

**4. Personal**

4.1. Amt für Personalaufnahme

4. Personale

4.1. Ufficio Assunzioni personale

AUSSCHREIBUNG

zur Feststellung der Eignung für den Unterricht an den deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes

Die Ausschreibung ist gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 286 vom 11. März 2014, abgeändert mit den Beschlüssen Nr. 130 vom 3. Februar 2015, Nr. 1366 vom 6. Dezember 2016, Nr. 143 vom 16. Februar 2018, Nr. 36 vom 29. Jänner 2019, Nr. 184 vom 17. März 2020 und mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal Nr. 16442/2021 genehmigt worden.

Art. 1**Gegenstand der Ausschreibung**

(1) Zur Feststellung der Eignung für den Unterricht an den deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes wird im Schuljahr 2021-2022 ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt.

(2) Die Eignung für den Unterricht an den Musikschulen ist grundlegende Voraussetzung für einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Dieser Vertrag ist aber auch abhängig von der Verfügbarkeit einer freien Stelle im jeweiligen Unterrichtsfach.

Art. 2**Zulassung**

(1) Zum Wettbewerbsverfahren zugelassen sind alle Lehrpersonen der deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes, vorausgesetzt dass:

1. sie den Arbeitsvertrag aufgrund ihrer Position in der Rangordnung für das Schuljahr 2021-2022 erhalten haben,
2. der Unterrichtsauftrag mindestens den Zeitraum von 8 Monaten und zwar vom 1. Oktober 2021 bis 31. Mai 2022 und ein Stundenausmaß von mindestens 30 % eines Vollzeitauftrags (8 Wochenstunden) umfasst,
3. sie den Zweisprachigkeitsnachweis C1 (ex A) oder B2 (ex B) innerhalb 31.3.2021 erworben haben oder laut geltender Bestimmung den Lehrpersonen mit Zweisprachigkeit gleichgestellt sind,
4. ein möglicher Vorbehalt in der Rangordnung wegen fehlender Anerkennung des ausländischen Ausbildungsnachweises spätestens bei der Stellenwahl aufgehoben wurde.

BANDO DI CONCORSO

per l'accertamento dell'idoneità all'insegnamento nelle **scuole di musica** tedesche e ladine della Provincia

Il bando è stato approvato, ai sensi della delibera della Giunta provinciale n. 286 dell'11 marzo 2014, modificata con le delibere n. 130 del 3 febbraio 2015, n. 1366 del 6 dicembre 2016, n. 143 del 16 febbraio 2018, n. 36 del 29 gennaio 2019, n. 184 del 17 marzo 2020 e con decreto del Direttore della Ripartizione Personale n. 16442/2021.

Art. 1**Oggetto del bando**

(1) Per l'accertamento dell'idoneità all'insegnamento nelle scuole di musica tedesche e ladine della Provincia, nell'anno scolastico 2021-2022 sarà svolta una procedura di concorso.

(2) L'idoneità all'insegnamento nelle scuole di musica è requisito indispensabile per ottenere un contratto di lavoro a tempo indeterminato. Tale contratto, tuttavia, è anche subordinato alla disponibilità di un posto vacante nella rispettiva materia d'insegnamento.

Art. 2**Ammissione**

(1) Alla procedura di concorso è ammesso il personale docente delle scuole di musica tedesche e ladine della Provincia, a condizione che:

1. abbia ottenuto l'incarico d'insegnamento in base alla posizione in graduatoria per l'anno formativo 2021-2022,
2. l'incarico di insegnamento abbia una durata di almeno 8 mesi cioè dal 1° ottobre 2021 al 31 maggio 2022 e la misura delle ore settimanali non sia inferiore al 30 % rispetto a un incarico a tempo pieno (8 ore settimanali),
3. sia in possesso dell'attestato di bilinguismo C1 (ex A) o B2 (ex B) conseguito entro il 31.3.2021 o che sia equiparato al personale insegnante con bilinguismo (come da disposizione in vigore),
4. sia sciolta, entro la scelta dei posti, un'eventuale riserva dovuta al mancato riconoscimento del titolo di formazione conseguito all'estero.



(2) Die Zulassung erfolgt von Amts wegen mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal und wird auf folgender Internetseite veröffentlicht:

<http://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/wettbewerb-fuer-das-lehrpersonal-musikschulen.asp>.

(3) Wird das Arbeitsverhältnis aufgelöst, so verfällt automatisch die Zulassung zum Wettbewerbsverfahren.

(4) Unterrichtet eine Lehrperson an mehreren Musikschulen, so nimmt sie am Wettbewerbsverfahren in der Regel an jener Schule teil, der sie laut geltendem Arbeitsvertrag zugewiesen ist.

Über die Abweichung von diesem Grundsatz aus organisatorischen Gründen entscheidet die Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule.

(5) Lehrpersonen, die mit gültigen Zugangsvoraussetzungen mehr als ein Fach unterrichten, können sich nur in einem Fach am Wettbewerbsverfahren beteiligen.

Art. 3

Teilnahme oder Aufschub

(1) Die Teilnahme am Wettbewerbsverfahren ist für die zugelassenen Lehrpersonen verpflichtend. Sie setzt allerdings voraus, dass die Lehrpersonen tatsächlich an ihrem jeweiligen Arbeitsplatz Dienst leisten.

(2) Die Anwesenheit im Dienst muss in der Regel mindestens sechs aufeinanderfolgende Monate betragen, um den vorschriftsmäßigen Ablauf des Verfahrens und die Teilnahme an den dazugehörigen Seminaren zu gewährleisten.

(3) Für die Berechnung zählt nur die im Zeitraum nach dem 15. November 2021 geleistete Unterrichtstätigkeit. Über die Möglichkeit geringfügiger Abweichungen von der Regel aus triftigen Gründen entscheidet die zuständige Prüfungskommission.

(4) Wenn nach Ansicht der Prüfungskommission die nötige Anwesenheitsdauer nicht gegeben ist, kann die Lehrperson den Aufschub der verpflichtenden Teilnahme beantragen.

(5) Im Sinne des Schutzes und der Unterstützung von Mutterschaft und Vaterschaft wird der Aufschub in jedem Fall gewährt, wenn für die Abwesenheit einer der folgende Gründe vorliegt:

- vorzeitiger Schwangerschaftsurlaub
- verpflichtende Arbeitsenthaltung (Mutterschaftsurlaub)
- Vaterschaftsurlaub

(2) L'ammissione alla procedura di concorso avviene d'ufficio con decreto del Direttore della Ripartizione Personale e viene pubblicato sul sito internet:

<http://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/wettbewerb-fuer-das-lehrpersonal-musikschulen.asp>

(3) In caso di risoluzione del contratto di lavoro l'ammissione decade automaticamente.

(4) In caso di insegnamento contemporaneo in più scuole di musica, l'esame di idoneità si svolgerà, di regola, nella sede di assegnazione indicata dal contratto di lavoro in vigore.

La Direzione provinciale Scuola musicale tedesca e ladina decide sull'eventuale deroga, per motivi organizzativi, a tale principio.

(5) I/Le docenti che insegnano più di una materia, essendo in possesso di validi requisiti d'accesso, possono partecipare alla procedura di concorso per una sola materia.

Art. 3

Partecipazione o rinvio

(1) La partecipazione alla procedura di concorso è obbligatoria per le/gli insegnanti ammessi e presuppone in tutti i casi che essi siano in servizio effettivo sul rispettivo posto di lavoro.

(2) Di regola è necessaria una presenza in servizio per un periodo continuativo di almeno sei mesi, per garantire il regolare svolgimento della procedura e la partecipazione ai relativi seminari.

(3) Per il calcolo del periodo utile si tiene conto unicamente dell'attività didattica svolta successivamente alla data del 15 novembre 2021. La competente Commissione d'esame decide in merito alla possibilità di prevedere, per giustificati motivi, minime deroghe alla norma.

(4) Se, a giudizio della Commissione d'esame, non fosse soddisfatto il requisito della presenza minima necessaria, il/la docente può richiedere il rinvio della partecipazione obbligatoria.

(5) Ai fini della tutela e del sostegno della maternità e della paternità, il rinvio viene in ogni caso concesso se l'assenza dell'insegnante è dovuta a uno dei seguenti motivi:

- astensione anticipata dal lavoro per gravidanza
- astensione obbligatoria dal lavoro (congedo di maternità)
- congedo di paternità



- freiwillige Arbeitsenthaltung (Elternzeit)
- Freistellung aus Erziehungsgründen
- Wartestand für Personal mit Kindern

(6) Darüber hinaus ist der Aufschub nur in Ausnahmefällen möglich, wenn triftige Gründe bescheinigt werden. Dabei liegt es im Ermessen des Direktors der Abteilung Personal zu entscheiden, ob die von der Lehrperson vorgebrachten Gründe als triftig anzusehen sind oder nicht.

(7) Die Gewährung des Aufschubs, die durch den Direktor der Abteilung Personal erfolgt, schließt das Recht mit ein, die Position in der Rangordnung 2021-2022 beizubehalten.

Art. 4 Ausschluss

(1) Der Ausschluss vom Wettbewerb erfolgt immer dann, wenn die Lehrperson

1. der Verpflichtung zur Teilnahme am Wettbewerb nicht nachkommt;
2. die Teilnahme am Wettbewerb abbricht;
3. im Rahmen der Lehrgangsveranstaltungen unentschuldigte Fehlstunden aufweist;
4. die von der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule oder der Prüfungskommission erlassenen Regelungen missachtet, indem sie beispielsweise im Rahmen des Lehrgangs erteilte Aufgaben ohne triftigen Grund nicht termingerecht erfüllt;
5. nicht zu den festgesetzten Prüfungsterminen erscheint, mit Ausnahme einer einmaligen Verschiebung aus triftigen Gründen.

(2) Falls die unter den Ziffern 1, 2 und 3 beschriebenen Fälle aus triftigen Gründen eintreten und entsprechend bescheinigt sind, kann die Lehrperson den Aufschub der verpflichtenden Teilnahme beantragen.

(3) Der Direktor der Abteilung Personal ist dafür zuständig,

- im Einzelfall festzustellen, ob die Gründe triftig sind und gegebenenfalls den Aufschub zu gewähren;
- nach Anhören der zuständigen Prüfungskommission und des Direktors der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule den Ausschluss vom Wettbewerbsverfahren zu verfügen.

(4) Der Ausschluss vom Wettbewerbsverfahren führt zum Ausschluss aus den Rangordnungen des Lehrpersonals der Musikschulen für die darauf folgenden fünf Schuljahre.

- astensione facoltativa dal lavoro (congedo parentale)
- permesso per motivi educativi
- aspettativa per il personale con prole

(6) Il rinvio è inoltre possibile solo in casi eccezionali in presenza di motivi giustificati e documentati. Compete al Direttore della Ripartizione Personale decidere se le motivazioni addotte dall'insegnante siano da considerarsi giustificate o meno.

(7) La concessione del rinvio da parte del Direttore della Ripartizione Personale comporta il diritto a mantenere la posizione nella graduatoria 2021-2022.

Art. 4 Esclusione

(1) È prevista in tutti i casi l'esclusione dalla procedura di concorso per l'insegnante che

1. disattende l'obbligo di partecipare alla procedura di concorso;
2. interrompe la partecipazione alla procedura di concorso;
3. effettua assenze ingiustificate durante il corso;
4. ignora le regole impartite dalla Direzione provinciale Scuola musicale tedesca e ladina o dalla Commissione d'esame e, ad esempio, non rispetta i termini di consegna dei lavori assegnati nell'ambito del corso, senza giustificato motivo;
5. non si presenta nelle date fissate per le prove d'esame, ferma restando la possibilità di un solo rinvio per giustificati motivi.

(2) Nel caso in cui, per giustificati motivi, si verificasse una delle circostanze descritte ai punti 1, 2 e 3, l'insegnante può chiedere il rinvio della partecipazione obbligatoria.

(3) Al Direttore della Ripartizione Personale competono

- l'accertamento, nei singoli casi, dei giustificati motivi e l'eventuale concessione del rinvio;
- l'adozione dei provvedimenti di esclusione dalla procedura di concorso, sentita la Commissione d'esame e il Direttore della Direzione provinciale Scuola musicale tedesca e ladina.

(4) L'esclusione dalla procedura di valutazione comporta l'esclusione del candidato/della candidata dalle graduatorie del personale docente delle scuole di musica per i successivi cinque anni formativi.



Art. 5

Berufsbegleitender Lehrgang

Der berufsbegleitende Lehrgang wird von der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule konzipiert und durchgeführt.

(1) Seminar im Ausmaß von 8 bis 10 Stunden wird von Fachgruppenleiter*innen und/oder den Fachberater*innen in den Fachbereichen Unterrichtsplanung, Stundenbildgestaltung, Konzeption für Klassenabende und Lehrplan geleistet.

(2) Einführungsvortrag über Organisationsstruktur und Verwaltung der Musikschulen des Landes im Ausmaß von 3 Stunden.

(3) Hospitation bei einer erfahrenen Fachlehrperson (Tutor) im Ausmaß von 12 Stunden in Form von Unterricht und Unterrichtsbeobachtung. Die entsprechende Aufteilung erfolgt durch den Tutor..

Der Tutor wird vom Kandidaten in Absprache mit dem/der Fachgruppenleiter/in gewählt.

Die Inhalte des Lehrgangs sind Gegenstand des abschließenden Kolloquiums.

Die Teilnahme am Lehrgang ist verpflichtend. Fehlstunden bedürfen einer schriftlichen Begründung, die vom Direktor der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule genehmigt wird.

Kandidaten/Kandidatinnen welche bereits eine Eignung in einem anderen Fach besitzen, können auf Anfrage von Seminar und Einführungsvortrag befreit werden.

Art. 6

Bewertung

(1) Eine dreiköpfige Kommission überprüft im Zuge des Wettbewerbsverfahrens das Wissen und Können, die Einstellung und das Verhalten der Lehrperson, mit Blick auf die Aufgaben des Berufsbildes und folgende, davon abgeleitete Kompetenzen:

- Fachkompetenz
- Didaktisch-methodische Kompetenz
- Erzieherische Kompetenz
- Kommunikative und kooperative Kompetenz

(2) Indem die Prüfungskommissionen diese Kompetenzen definieren und in Teilkompetenzen aufschlüsseln, legen sie die einheitlichen Bewertungskriterien für das Verfahren fest. Aus fächerspezifischen Erfordernissen können sich dabei unwesentliche Abweichungen ergeben.

Art. 5

Corso in servizio

Il corso in servizio è concepito e realizzato dalla Direzione provinciale della Scuola musicale tedesca e ladina e viene concepito come segue:

(1) Seminario nella misura tra 8 - 10 ore da parte del/della "Fachgruppenleiter*in" e/o dal/dalla "Fachberater*in" sui seguenti argomenti: pianificazione dei contenuti/argomenti delle lezioni, progettazione della lezione, pianificazione delle singole unità di lezioni, saggi di classe, piano di studi.

(2) Conferenza introduttiva sull'organizzazione della struttura e sull'amministrazione delle scuole di musica della Provincia in misura di 3 ore.

(3) Osservazione da un insegnante esperto (tutore) in misura di 12 ore a forma di lezione e osservazione delle lezioni. L'organizzazione delle osservazioni (tutoring) viene gestita dal rispettivo docente.

Il tutore verrà scelto dal candidato in accordo con il rispettivo "Fachgruppenleiter".

I contenuti del corso sono materia d'esame nel colloquio conclusivo.

La partecipazione al corso è obbligatoria. Le assenze devono essere motivate per iscritto, e approvate dal Direttore provinciale della Scuola di Musica lingua tedesca e ladina.

I candidati/le candidate che sono già in possesso di un'idoneità in un'altra materia su richiesta possono richiedere l'esenzione dal seminario e dalla conferenza introduttiva.

Art. 6

Valutazione

(1) Nel corso della procedura di concorso una Commissione, composta da tre membri, verifica l'attitudine, le conoscenze, le capacità e il comportamento del/della docente, con riferimento ai compiti previsti dal profilo professionale e, in particolare, alle seguenti competenze:

- Competenze tecnico-disciplinari
- Competenze didattico-metodologiche
- Competenze educative
- Competenze comunicative e di collaborazione

(2) Nel definire queste competenze e nell'articolarle in sottocompetenze le Commissioni d'esame fissano i criteri di valutazione unitari della procedura. Per esigenze specifiche delle singole materie potranno emergere minime variazioni.



Die Bewertungskriterien werden in der gemeinsamen konstituierenden Sitzung der Prüfungskommissionen beschlossen und in einem Bewertungsbogen festgeschrieben, der für alle Schulen und Fächer verbindlich ist. Er wird im Laufe des Verfahrens jeder Bewertung zugrunde gelegt.

(3) Im Anschluss an die konstituierende Sitzung liegt der Bewertungsbogen in den Direktionen der Musikschulen zur Einsicht auf.

(4) Die einzelnen Kompetenzen und Teilkompetenzen werden nach folgender Skala bewertet:

- | | |
|--------------------------------|-----------|
| 1. sehr gut ausgeprägt | = positiv |
| 2. ausgeprägt | = positiv |
| 3. vorhanden | = positiv |
| 4. nicht ausreichend vorhanden | = negativ |

(5) Als Bewertungsgrundlagen dienen der Kommission:

- I. mindestens zwei Unterrichtsauftritte mit eigenen Schülern, einschließlich schriftlicher Unterrichtsvorbereitung und Nachbesprechung;
- II. ein Klassenvorspiel von 30 – 45 Minuten;
- III. ein oder mehrere Berichte der Schulleitung;
- IV. ein dem Unterrichtsfach entsprechender künstlerischer Vortrag;
- V. das abschließende Kolloquium über die Themen der Instrumental- und Gesangspädagogik bezogen auf den allgemeinen und den fachspezifischen Lehrplan, über aktuelle Unterrichtsmethoden und -literatur, über die absolvierten Hospitationen und den Abschlussbericht der Schulleitung.

Zu Punkt I:

Jeder Unterrichtsauftritt umfasst seinerseits mindestens drei Unterrichtseinheiten.

Wenn ein Unterrichtsauftritt aus gutem Grund nicht aus drei Unterrichtseinheiten besteht, ist die Anzahl der Unterrichtsauftritte in dem Ausmaß zu erhöhen, dass insgesamt wenigstens sechs Unterrichtseinheiten bewertet werden können.

Die schriftliche Unterrichtsvorbereitung wird der Prüfungskommission unmittelbar vor dem Unterrichtsauftritt überreicht.

Es gehört als Pflichtteil zu jeder Unterrichtseinheit, dass sich die Lehrperson

I Kriterien vengono stabiliti nella comune seduta costitutiva delle Commissioni d'esame e specificati per iscritto in una scheda di valutazione vincolante per ogni scuola e per ogni materia. La scheda rappresenta il modello di riferimento per ogni valutazione nel corso della procedura.

(3) In seguito alla seduta costitutiva la scheda di valutazione è depositata presso le varie Direzioni scolastiche per la presa in visione.

(4) Le singole competenze e sottocompetenze sono valutate secondo la seguente scala:

- | | |
|----------------------------------|------------|
| 1. molto spiccata | = positivo |
| 2. spiccata | = positivo |
| 3. presente | = positivo |
| 4. non sufficientemente presente | = negativo |

(5) La commissione valuta il candidato/la candidata in base ai seguenti elementi:

- I. almeno due prove d'insegnamento con i propri alunni, comprensiva della preparazione scritta alla lezione e di un colloquio successivo;
- II. un saggio di classe della durata di 30 – 45 minuti;
- III. una o più relazioni della direzione scolastica;
- IV. un'esecuzione artistica corrispondente alla materia d'insegnamento;
- V. un colloquio conclusivo fondato su tematiche della pedagogia strumentale e vocale generale e specifico della materia, su metodi d'insegnamento e della letteratura attuale, sulla partecipazione come uditori alle lezioni di classe svolte e sulla relazione finale della direzione scolastica.

Note sul punto I:

Ogni prova d'insegnamento comprende a sua volta almeno tre unità didattiche.

Se per ragioni motivate, la prova d'insegnamento non dovesse comprendere le prescritte tre unità didattiche, il numero delle prove viene aumentato in modo da consentire la valutazione di almeno sei unità didattiche.

L'elaborazione scritta delle unità didattiche va consegnata alla commissione immediatamente prima dell'inizio della prova d'insegnamento.

L'esecuzione strumentale o vocale da parte del/della docente è considerata elemento



selbst instrumental oder gesanglich einbringt.

Wenn die Prüfungskommission nach mindestens drei Unterrichtsauftritten feststellt, dass eine oder mehrere elementare Teilkompetenzen „nicht ausreichend vorhanden“ sind, und dass diese Feststellung anlässlich der noch ausstehenden Bewertungsgrundlagen (Klassenvorspiel, künstlerischer Vortrag, Bericht der Schulleitung, Kolloquium) nicht revidiert werden kann, wird das Wettbewerbsverfahren nicht fortgesetzt.

Die negative Abschlussbewertung ‚Für den Unterricht an den Musikschulen nicht geeignet‘ wird in diesem Fall vorweggenommen.

Zu Punkt III:

Bei Nichteinhaltung von Dienstpflichten oder Auffälligkeiten im Verhalten der Lehrperson, die sich auf die Beurteilung der Kompetenzen auswirken, erhält die Prüfungskommission umgehend einen Bericht der Schulleitung, um den Sachverhalt mit dem Kandidaten oder der Kandidatin erörtern zu können.

Auf jeden Fall legt die Schulleitung gegen Ende des Schuljahres einen Abschlussbericht vor.

Falls die Lehrperson an mehreren Musikschulen unterrichtet, werden die Berichte von allen zuständigen Direktorinnen und Direktoren verfasst.

In Fällen von Unvereinbarkeit (z.B. bei Verwandtschaft zwischen dem Kandidaten oder der Kandidatin und der Schulleitung) beauftragt der Direktor der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule eine erfahrene Lehrperson der Schule mit dem Verfassen des Berichts.

Zu Punkt IV:

Der instrumentale Vortrag umfasst zwei oder mehrere Stücke nach Wahl aus mindestens zwei Stilepochen oder Stilrichtungen. Die gewählten Stücke stammen aus dem Standardrepertoire bzw. der Konzertliteratur des jeweiligen Fachs und entsprechen dem Niveau der lehrbefähigenden Abschlussprüfung. Werden drei oder mehr Stücke vorgetragen, so kann eines davon auch in erweiterter kammermusikalischer Besetzung vorgetragen werden.

Die dazugehörigen Notentexte werden der Kommission in dreifacher Ausfertigung

obligatorio di ogni unità didattica.

Nel caso in cui la Commissione d'esame, dopo almeno tre prove d'insegnamento, accerti che una o più sottocompetenze basilari richieste risultino "non sufficientemente presenti", e che tale valutazione non possa essere rivista attraverso la verifica degli elementi ancora mancanti (saggio di classe, esecuzione artistica, relazione della direzione scolastica, colloquio), la procedura di valutazione si conclude.

In tal caso viene emesso anticipatamente il giudizio finale negativo di "non idoneo/non idonea all'insegnamento nelle scuole di musica".

Note sul punto III:

In caso di inadempienza di doveri d'ufficio o di atteggiamenti problematici dell'insegnante che influiscano sulla valutazione delle sue competenze, la Direzione scolastica invia tempestivamente un'apposita relazione alla Commissione d'esame, affinché questa possa discutere la situazione con il candidato o la candidata.

Verso la fine dell'anno scolastico, la Direzione scolastica redige in ogni caso una relazione finale.

In caso di insegnamento contemporaneo in più scuole di musica, le relazioni sono redatte da ogni direttore e direttrice competente.

In caso di incompatibilità (legame di parentela fra candidato/candidata e il dirigente scolastico), il Direttore della Direzione provinciale Scuola musicale tedesca e ladina assegna ad un docente esperto della scuola di riferimento l'incarico di redigere la relazione finale.

Note sul punto IV:

L'esecuzione strumentale comprende due o più brani a scelta appartenenti ad almeno due differenti epoche ovvero correnti stilistiche. I brani prescelti devono provenire dal repertorio standard o dalla letteratura concertistica della rispettiva materia e devono corrispondere al livello dell'esame finale di abilitazione. Se l'esecuzione musicale comprende tre o più brani, uno di questi può essere eseguito anche in formazione cameristica.

I relativi spartiti devono essere forniti alla commissione in triplice copia. L'esecuzione dei



vorgelegt. Der Vortrag der gewählten Stücke dauert insgesamt mindestens 15 und maximal 20 Minuten.

Im Fach Vokalausbildung bezieht sich der gesangliche Vortrag auf mindestens zwei Stilepochen und beinhaltet mindestens ein Werk aus dem Bereich „Lied“ sowie eine Arie aus dem Bereich „Oratorium“ oder „Oper“.

Im Fach Jazz-Gesang/Moderner Gesang beinhaltet der Vortrag mindestens ein Werk aus dem Bereich Jazz und ein Werk aus dem Bereich Pop Rock.

Werden drei oder mehr Stücke vorgetragen, so kann eines davon auch in erweiterter kammermusikalischer Besetzung vorgetragen werden.

Die dazugehörigen Notentexte werden der Kommission in dreifacher Ausfertigung vorgelegt. Der Vortrag der gewählten Stücke dauert insgesamt mindestens 15 und maximal 20 Minuten.

Im Fach Elementare Musikpädagogik/Singen beweist die Lehrperson ihre fachliche Kompetenz im Rahmen einer künstlerisch-gesanglichen Performance, die mindestens ein Werk in deutscher Sprache beinhalten muss.

Werden drei oder mehr Stücke vorgetragen, so kann eines davon auch in erweiterter kammermusikalischer Besetzung vorgetragen werden.

Zudem ist es möglich, Elemente aus anderen Bereichen der Elementaren Musikpädagogik, wie z.B. Tanz, Theater, Bodypercussion oder Orffinstrumentarium, in die Performance aufzunehmen. Insgesamt dauert die Performance mindestens 15 und maximal 20 Minuten.

In den Fächern E-Gitarre und E-Bass zeigt die Lehrperson ihre fachliche Kompetenz im Rahmen einer künstlerischen Performance mit Begleitung (durch einen bis maximal fünf Instrumentalisten). Die Performance bezieht sich auf mindestens zwei Stilrichtungen und dauert insgesamt mindestens 15 und maximal 20 Minuten.

Zu Punkt V:

Zusätzlich zum Abschlussgespräch kann die Kommission im Laufe des Wettbewerbsverfahrens jederzeit Gespräche mit dem Kandidaten oder der Kandidatin anberaumen. Ein Gespräch ist dann obligatorisch, wenn sich die Schulleitung zum Verhalten der Lehrperson negativ geäußert hat (siehe ‚zu Punkt III‘).

(6) Die Bewertungen zu den Punkten I, II, IV

brani prescelti deve avere una durata compresa fra un minimo di 15 e un massimo di 20 minuti.

Nella materia “Vokalausbildung” (*formazione vocale*) l’esecuzione canora deve riferirsi ad almeno due epoche stilistiche e prevedere almeno un’opera dell’ambito musicale dei “Lieder” e un’aria dell’ambito dell’“Oratorio” o dell’“Opera”.

Nella materia Canto-Jazz/Canto moderno, l’esecuzione deve comprendere una composizione nello stile del Jazz e una composizione nello stile del Canto moderno.

Se l’esecuzione musicale comprende tre o più brani, uno di questi può essere eseguito anche in formazione cameristica.

I relativi spartiti devono essere forniti alla commissione in triplice copia. L’esecuzione dei brani prescelti deve avere una durata compresa fra un minimo di 15 e un massimo di 20 minuti.

Nella materia „Elementare Musikpädagogik/Singen“ (*educazione musicale di base/canto*) il/la docente dimostra la propria competenza tecnico-disciplinare mediante una performance artistico-canora che deve comprendere almeno un’opera in lingua tedesca. Se l’esecuzione musicale comprende tre o più brani, uno di questi può essere eseguito anche in formazione cameristica.

È inoltre possibile inserire elementi da altri ambiti dell’educazione musicale di base, quali per esempio la danza, il teatro, la body percussion o lo strumentario Orff. La performance deve avere una durata compresa fra un minimo di 15 e un massimo di 20 minuti.

Per le materie “chitarra elettrica” e “basso elettrico” il/la docente dimostra la propria competenza tecnico-disciplinare mediante una performance artistica con strumenti di accompagnamento (da 1 a 5). La performance deve riferirsi ad almeno due indirizzi stilistici e avere una durata compresa fra un minimo di 15 e un massimo di 20 minuti.

Note sul punto V:

Nel corso del periodo di valutazione la Commissione può convocare in qualsiasi momento il candidato o la candidata per effettuare dei colloqui in aggiunta al colloquio finale. Tali colloqui sono obbligatori, qualora la Direzione scolastica abbia espresso delle osservazioni negative su alcuni atteggiamenti dell’insegnante (vedi ‘note su punto III’).

(6) Le valutazioni riguardanti i punti I, II, IV e V



und V münden in die Abschlussbewertung aller Teilkompetenzen, wobei der im Laufe des Schuljahres erfolgten Entwicklungen Rechnung getragen wird.

(7) Die Eignung für den Unterricht an den deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes erhalten nur Lehrpersonen, die in der Abschlussbewertung in allen Teilkompetenzen positiv beurteilt wurden.

(8) Die Beurteilung „Für den Unterricht an den Musikschulen nicht geeignet“ führt im Sinne der geltenden Bestimmungen zum Ausschluss aus der Rangordnung des entsprechenden Fachs.

(9) Jede negative Abschlussbeurteilung ist durch eine Anmerkung darüber ergänzt, ob der Ausschluss aus der Rangordnung für immer oder für die Dauer der drei folgenden Schuljahre gilt.

Art. 7

Prüfungskommissionen

(1) Die Prüfungskommissionen werden gemäß Artikel 12 der Durchführungsverordnung über die Aufnahme in den Landesdienst (Dekret des Landeshauptmanns vom 2. September 2013, Nr. 22) ernannt.

(2) An jeder Musikschule, an der ein Wettbewerbsverfahren stattfindet – an der also mindestens eine zugelassene Lehrperson ihren Dienstsitz hat –, wird pro Fach eine dreiköpfige Prüfungskommission ernannt, deren Vorsitz in der Regel die jeweilige Direktorin bzw. der jeweilige Direktor führt.

Art. 8

Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens

(1) Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens wird, getrennt nach Unterrichtsfächern, das Verzeichnis der teilnehmenden Lehrpersonen erstellt, die ein positives Gesamturteil und damit die Eignung für den Unterricht an den Musikschulen erlangt haben.

(2) Die Lehrpersonen werden darin in derselben Reihenfolge geführt, wie in der Rangordnung für die Vergabe der befristeten Aufträge.

(3) Die Lehrpersonen, denen im Sinne der Artikel 3 und 4 dieser Ausschreibung die Möglichkeit des Aufschiebs zuerkannt wurde, behalten ihre Position in der Rangordnung 2021-2022.

(4) Das Verzeichnis wird vom Direktor der Abteilung Personal mit Dekret genehmigt und anschließend im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol, an der Anschlagtafel und auf der Homepage der Personalabteilung veröffentlicht.

(5) Ab dem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Region läuft die Frist für allfällige

confluiscono nella valutazione finale di tutte le sottocompetenze, tenendo conto dei progressi avvenuti nel corso dell'anno.

(7) Per conseguire l'idoneità all'insegnamento presso le scuole di musica tedesche e ladine della Provincia, nella valutazione definitiva è necessario ottenere un giudizio positivo per tutte le sottocompetenze previste.

(8) Il giudizio di "non idoneità all'insegnamento nelle scuole di musica" comporta ai sensi della normativa vigente l'esclusione dalla graduatoria della rispettiva materia.

(9) Ogni giudizio finale negativo è integrato dall'annotazione che specifica se l'esclusione dalla graduatoria debba valere per sempre o per la durata dei tre anni scolastici successivi.

Art. 7

Commissioni d'esame

(1) Le Commissioni d'esame sono nominate ai sensi dell'articolo 12 del regolamento di esecuzione sull'accesso all'impiego provinciale (decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22).

(2) Per ogni scuola di musica all'interno della quale si svolge una procedura di valutazione – che è quindi sede di assegnazione di almeno una docente ammessa o un docente ammesso –, è nominata una Commissione d'esame per materia composta di tre membri e presieduta, di regola, dal Direttore o dalla Direttrice della relativa scuola.

Art. 8

Esito della procedura di concorso

(1) Terminata la procedura di concorso, viene predisposto l'elenco - distinto per materie - dei candidati e delle candidate che hanno conseguito un giudizio finale positivo acquisendo con ciò l'idoneità all'insegnamento nelle scuole di musica.

(2) I nominativi delle docenti e dei docenti sono riportati nell'elenco nello stesso ordine della graduatoria per l'assegnazione degli incarichi.

(3) Le insegnanti e gli insegnanti cui, ai sensi degli articoli 3 e 4 del bando, è stato concesso di rinviare la partecipazione, mantengono la propria posizione nella graduatoria 2021-2022.

(4) L'elenco è approvato con decreto del Direttore della Ripartizione Personale ed è quindi pubblicato sul Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige, nonché all'albo e sul sito della Ripartizione Personale.

(5) Il termine per eventuali ricorsi decorre a partire dal giorno della pubblicazione sul Bollettino Ufficiale



Rekurse.

Art. 9

Schlussbestimmungen

(1) Alle Aspekte, die in dieser Ausschreibung nicht ausdrücklich geregelt sind, fallen unter die allgemeinen Bestimmungen über öffentliche Wettbewerbe.

(2) Die Verwaltung behält sich vor, nach Anhörung der Studienleitung und falls notwendig der jeweiligen Kommission, von Fall zu Fall die jeweils nötigen oder notwendigen Maßnahmen durchzuführen, welche im Falle einer Unterbrechung der Unterrichtstätigkeit an der Schule durch einen „Covid-19“ Notstand oder im Falle einer Gegebenheit, welche die Ausführung des Bewertungsverfahrens, wie in der gegenständlichen Ausschreibung vorgesehen, nicht mehr möglich macht. Im gegebenen Falle ersetzen die entsprechenden Maßnahmen jene, die in der vorliegenden Ausschreibung festgelegt sind. Sollte dies nicht möglich sein, kann das entsprechende Bewertungsverfahren widerrufen oder annulliert werden, ohne dass daraus Schadensersatzansprüche von Seiten der einzelnen Teilnehmer entstehen. Im Allgemeinen, ohne spezifische Anmerkungen, gelten eine oder alle im Absatz 3 vorgesehenen Regeln, je nach Entscheidung der Verwaltung.

(3) Im Falle eines Ausfalles der Unterrichtstätigkeit durch eine „Covid-19-Krise“, können die laufenden Bewertungsverfahren in telematischer und digitaler Form erfolgen. Die alternative telematische Modalität ist grundsätzlich jener in dieser Ausschreibung vorgesehenen Modalität gleichwertig anzusehen. Die Prüfungskommissionen halten in den Bewertungsbögen (Prüfungsprotokolle) fest, dass die gewählte alternative telematische Prüfungsform mit der in der Ausschreibung vorgesehenen Prüfungssituation gleichwertig ist und dass diese in Absprache mit der Studienleitung in der angegebenen Form durchgeführt wurde;

die eventuell noch ausstehenden Unterrichtsauftritte können in Absprache mit der Studienleitung in alternativer telematischer Form abgehalten werden, d.h. Fern- bzw. Onlineunterricht;

das Abschlussgespräch oder jegliche zusätzlichen Gespräche können ebenfalls in alternativer telematischer Form geführt werden.

(4) Die Durchführung des Bewertungsverfahrens erfolgt unter Einhaltung der Regeln der jeweiligen Protokolle zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben,

della Regione.

Art. 9

Disposizioni finali

(1) Per quanto non contemplato dal presente bando si applicano le disposizioni vigenti in materia di pubblici concorsi.

(2) L'Amministrazione, sentito il comitato di direzione e ove necessario le singole commissioni, si riserva di introdurre di volta in volta le misure necessarie od opportune per il regolare svolgimento della presente procedura anche in caso di sospensione dell'attività didattica "in presenza" nelle scuole per un'emergenza „Covid-19“ o in presenza di circostanze che impediscano lo svolgimento della procedura come prevista nel presente bando. In questo caso le relative misure sostituiscono quelle previste nel presente bando. In caso in cui ciò non risulti possibile, la procedura potrà essere annullata o revocata, senza che ne possano derivare richieste risarcitorie da parte dei singoli partecipanti. In generale, in mancanza di indicazioni specifiche, valgono una o tutte le previsioni di cui al comma 3, a seconda di quanto deciso dall'Amministrazione.

(3) In caso di sospensione dell'attività didattica in presenza nelle scuole per un'emergenza „Covid-19“, lo svolgimento delle procedure di valutazione in corso prosegue in via telematica. La modalità alternativa telematica si considera sostanzialmente equivalente a quella originariamente prevista nel presente bando. Le commissioni di concorso confermano nelle relative schede di valutazione (verbali), che le modalità alternative telematiche di esame equivalgono a quelle previste nei bandi e che tale modalità sono attuate in accordo con le linee del comitato di direzione;

le visite in aula ancora da svolgere possono avvenire, in accordo col comitato di direzione, con modalità alternative telematiche, cioè lezioni a distanza / online;

il colloquio finale e qualsivoglia altro colloquio aggiuntivo si può svolgere parimenti in modalità alternativa telematica.

(4) Lo svolgimento delle procedure di valutazione rispetta le regole di volta in volta stabilite dai protocolli per lo svolgimento dei concorsi pubblici approvati dalla Presidenza del Consiglio dei



vom Präsidium des Ministerrats – Abteilung für die öffentliche Verwaltung genehmigt, sowie unter Einhaltung der Regeln der Einsatzpläne zur Durchführung von öffentlichen Wettbewerben, die von den zuständigen Landesämtern zur Durchführung der Wettbewerbe in Präsenz und in Sicherheit im Hinblick auf das Ansteckungsrisiko durch Covid-19 bereitgestellt werden.

(5) Die Verwaltung übernimmt keine Verantwortung für den Verlust von Mitteilungen, der ihr nicht angelastet werden kann.

(6) Wer am Wettbewerbsverfahren zur Feststellung der Eignung teilnimmt, erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die persönlichen Daten von der Verwaltung verwendet und von anderen Kandidatinnen und Kandidaten eingesehen werden können.

(7) Diese Ausschreibung wird im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol veröffentlicht.

(8) Gemäß Art. 21 Absatz 6 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 22/2013 erfolgen die Einladungen zum Wettbewerbsverfahren und die Veröffentlichung der Prüfungsergebnisse über die nachstehende Internetseite: <http://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/wettbewerb-fuer-das-lehrpersonal-musikschulen.asp>

Art. 10 Auskünfte

Allfällige Auskünfte erteilt das Amt für Personalaufnahme, Rittner Straße 13, 39100 Bozen, unter der Rufnummer 0471-412117, Ingrid.kofler@provinz.bz.it, oder die Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule (Tel. 0471-417680).

Ministri - Dipartimento della funzione pubblica, nonché i piani operativi per lo svolgimento dei concorsi pubblici predisposti dalle competenti strutture provinciali per lo svolgimento in presenza in condizioni di sicurezza rispetto al rischio di contagio da Covid-19.

(5) L'Amministrazione non si assume alcuna responsabilità in caso di dispersione di comunicazioni ad essa non imputabile.

(6) La partecipazione alla procedura di concorso per l'accertamento dell'idoneità comporta l'assenso esplicito del candidato/della candidata all'uso dei dati personali da parte dell'Amministrazione e alla presa in visione degli stessi da parte di altri concorrenti.

(7) Il presente bando di concorso sarà pubblicato sul Bollettino Ufficiale della Regione.

(8) Ai sensi dell'art. 21 comma 6 del decreto del Presidente della Provincia n. 22/2013 gli inviti alla procedura di concorso e la pubblicazione dei risultati inerenti alla procedura di valutazione avvengono mediante pubblicazione sul sito internet: <http://www.provinz.bz.it/verwaltung/personal/aufnahme-landesdienst/wettbewerbe/wettbewerb-fuer-das-lehrpersonal-musikschulen.asp>

Art. 10 Informazioni

Per eventuali informazioni ci si può rivolgere all'Ufficio Assunzioni personale, via Renon 13, 39100 Bolzano (tel. 0471-412117), Ingrid.kofler@provincia.bz.it, oppure alla Direzione provinciale Scuola musicale tedesca e ladina (tel. 0471-417680).